v.l. Karl Hochmair, Vetrtriebsleitung Dunst Hydraulik & Ladetechnik für Wien, Nö und Bgld. bei der Übergabe des dritten HMF Ladekranes an Josef Schneider, I.T. Schneider GmbH.

Auf den richtigen Kran gekommen

Seit rund 30 Jahren ist das Unternehmen Schneider als Deichgräber unterwegs und seit 1999 auch im Güterbeförderungsgewerbe. Heute umfasst der Fuhrpark knapp 30 Lkw, davon sind bereits drei mit HMF-Ladekranen im Einsatz.

Der Fuhrpark der I.T. Schneider GmbH spricht Bände. Vom Kippsattel über Innenlader für den Transport von (Beton-) Fertigteilen sowie ausziehbare Tieflader ist der Fuhrpark für alle Anforderungen im Vor- und Nachlauf des Baugewerbes gerüstet. Tank- und Containerfahrzeuge sowie recht banal anmutende Planensattel runden das Leistungsspektrum des Weinviertler Unternehmens ab. Das Herzstück der Flotte bilden sieben Kranfahrzeuge. „Wir lösen mit unseren Kranfahrzeugen jede noch so individuelle Transport- und Hebeanforderung. Ob hoch, tief oder weit – unsere Dreiachser sind stets einsatzbereit“, erzählt Michaela Schneider, Geschäftsführerin I.T. Schneider GmbH aus dem Geschäftsleben.

Hoch hinaus

Mittlerweile hat I.T. Schneider drei Lkw mit HMF-Ladekranen aufgebaut. Ein HMF 2620-K5 ist bereits seit März 2018 und ein HMF 5020-K5 + FJ1000-K4 seit Juni 2018 im Einsatz. „Anfangs waren wir natürlich skeptisch. Der Wechsel zu einer für uns neuen Kranmarke ist mit einem gewissen Risiko und natürlich Schulungsaufwand verbunden. Hier hat uns Karl Hochmair, Vertriebsleitung Dunst Hydraulik & Ladetechnik für Wien, Nö und Bgld., hervorragend beraten und jegliche Zweifel im Ansatz aus dem Weg geräumt. Und er hat recht behalten. Wir sind höchst zufrieden mit der Leistung der HMF Krane. Vor allem unsere Fahrer, die ja tagtäglich viel Zeit mit ihren Geräten verbringen sind begeistert. Das Handling ist sehr einfach – dadurch lassen sich Fehler so gut wie ausschließen – und das Standsicherheitssystem EVS sorgt nicht nur für maximale Sicherheit, sondern unterstützt den Fahrer bei den Ladevorgängen auch bei nicht voll ausgefahrenen Stützen. So hilft es nicht nur Unfälle zu vermeiden, sondern unterstützt auch noch bei effizienten Arbeitsabläufen und damit Zeit zu sparen“, zeigt sich Schneider vollkommen begeistert von den neuen HMF-Ladekranen.

Josef Schneider ist überzeugt von der Leistung des EVS Standsicherheitssystems der HMF Krane.

Ein kompakter HMF 2620-K5 ergänzt das Hubstarke Trio im Schneider-Fuhrpark.

Starke Partner

Dank der starken Leistungen der Krane und der persönlichen Betreuung durch Dunst Hydraulik & Ladetechnik ist der Hattrick nun komplett. Seit August 2019 ist ein weiterer HMF 5020-K5 im Einsatz führt Schneider aus: „Karl Hochmair von Dunst ist für unser Gebiet zuständig. Mit seiner jahrelangen Erfahrung ist er der perfekte Ansprechpartner, wenn es darum geht, zu erkennen, was wir wirklich für unsere Einsätze brauchen. Dazu kommt die optimale Betreuung auch nach dem Verkauf. Wir können jederzeit einfach anrufen und uns wird geholfen. Dies ist Gold wert. Denn Stillstand wäre für uns auf einer Baustelle der Alptraum.“